

## Informationen zum praxisbezogenen Studienprojekt

### Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit (Stand: März 2018)

1. Das praxisbezogene Studienprojekt im Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“ .....	2
2. Zeitangaben zum praxisbezogenen Studienprojekt.....	3
3. Vertragsformen des praxisbezogenen Studienprojektes .....	3
4. Bedingungen zur Anerkennung der Einsatzstelle .....	4
5. Individueller Studienprojektplan .....	4
6. Praxisbegleitende Lehrveranstaltung.....	4
7. Bericht über das Studienprojekt.....	5
8. Bestätigung über den Erfolg des praxisbezogenen Studienprojektes .....	5

## 1. Das praxisbezogene Studienprojekt im Studiengang „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit“

Das praxisbezogene Studienprojekt ist zentraler Teil des Theorietransfers im gesamten Studium der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit. Es soll das berufliche Handeln als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge im Hinblick auf die Studieninhalte vertiefen. Das praxisbezogene Studienprojekt umfasst in den drei Kompetenzdimensionen Wissen, Können und Haltung die Umsetzung und Anwendung des im bisherigen Studium erworbenen theoretischen, konzeptionellen und methodischen Fachwissens in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Jugendarbeit, Jugendhilfe und Sozialen Arbeit. Im Anschluss an das Studienprojekt sind die Studierenden in der Lage, ihre Projektarbeiten aus den Praxisfeldern mit den fachmethodischen und weiteren sozialpädagogischen Inhalten des Studiums zu verknüpfen und zu einer reflexiven Professionalität zu verbinden.

Die Arbeitsstelle, in der das praxisbezogene Studienprojekt absolviert wird, muss daher wesentliche Elemente des Berufsbildes einer Sozialpädagogin bzw. eines Sozialpädagogen aufweisen.

Das praxisbezogene Studienprojekt besteht aus drei verschiedenen, sich ergänzenden Formen, deren Reihenfolge individuell gewählt werden kann. Es muss jedoch im Verlauf der Semester jeder Projektbaustein absolviert werden.

Die Schwerpunktsetzungen lauten wie folgt:

- **Projektbaustein A:** Adressat/inn/enorientiertes Projekt
- **Projektbaustein V:** Schwerpunkt Verwaltungshandeln in der Sozialen Arbeit
- **Projektbaustein H:** Tätigkeit (Praktikum) in einem anderen Handlungsfeld (außerhalb des derzeitigen Tätigkeitsbereichs)

Kern der praxisbezogenen **Studienprojekte A und V** ist die **Ausübung der Projektleitung** im jeweiligen Schwerpunktbereich unter fachlicher Anleitung durch eine staatlich anerkannte Sozialpädagogin/einen staatlich anerkannten Sozialpädagogen.

Kern des praxisbezogenen **Studienprojektes H** ist das **Kennenlernen eines neuen Handlungsfeldes** unter fachlicher Anleitung durch eine staatlich anerkannte Sozialpädagogin/einen staatlich anerkannten Sozialpädagogen.

Das praxisbezogene Studienprojekt (Studienprojektbaustein A, V und H) beinhaltet die Vorbereitung, Durchführung, Leitung und abschließende kritische Reflexion und Darstellung der Tätigkeit in schriftlicher Form. Es erfolgt eine spezialisierte, themenfokussierte Auseinandersetzung in und mit dem gewählten Handlungsbereich in der Sozialen Arbeit, insbesondere der üblichen Arbeitsweisen, der Organisationsstrukturen sowie der eigenen beruflichen Rolle und Entwicklungsdynamiken durch das Projekthandeln. Das praxisbezogene Studienprojekt beinhaltet eine begleitete Vertiefung von Methoden und Handlungsweisen, Handlungstheorien, Planungs-, Evaluations- und Reflexionsinstrumenten. Dieses Modul dient der Erarbeitung und Einübung reflexiver Fähigkeiten anhand von Formen der Intervision (kollegiale Beratung, Peergroup-Supervision, kollegiale Fallbesprechung, kollegiale Praxisberatung, Supervision).

Die Lehrinhalte des Moduls **„Praxisbezogenes Studienprojekt“** werden auf unterschiedliche Weise vermittelt. Demnach deckt die Einsatzstelle den praxisrelevanten Teil

ab. Die fachliche Begleitung in den drei praxisbezogenen Studienprojekten wird durch Formen des „Blended Learning“ (Praxis und E-Learning-Seminar) unter Nutzung der Lernplattform „MOODLE“ der Hochschule Kempten durchgeführt.

Beide Lernorte haben ihre spezifischen Zielsetzungen. Das studienprojektbegleitende E-Learning-Seminar hat die Funktion, wissenschaftliche Grundlagen und Orientierungen für den Praxistransfer der Studieninhalte zu vermitteln und den Lernprozess zu begleiten. Die Aufgabe der Einsatzstelle ist es, Entwicklungsbedingungen anzubieten und zu schaffen, die einerseits eine berufliche Vertiefung sowie andererseits eine geschützte Praxis für reflexives Probedandeln ermöglichen. Aus diesem Grund ist eine enge und transparente Zusammenarbeit zwischen beiden Lernorten und Lernformen wichtig.

## 2. Zeitangaben zum praxisbezogenen Studienprojekt

Während der siebensemestrigen Regelstudienzeit werden insgesamt drei sich jeweils über zwei Semester erstreckende Projekte als praxisbezogene Studienprojekte mit jeweils 10 ECTS-Punkten (also insgesamt 30 ECTS-Punkten) angerechnet.

Dies entspricht für die **praxisbegleitende Lehrveranstaltung** einem Workload von 250 Stunden pro Modul. Davon werden pro Modul 39 Stunden im Rahmen des E-Learning-Seminars und 211 Stunden in Eigenleistung eingebracht.

Der Umfang des **praxisbezogenen Studienprojektes** beträgt innerhalb von sechs Semestern insgesamt 20 Wochen (= 100 Tage). Davon werden pro Modul als Praxisleistung 33,33 Tage erbracht.

## 3. Vertragsformen des praxisbezogenen Studienprojektes

- I) Studierende, die bereits im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Jugendhilfe tätig sind, können das **praxisbezogene Studienprojekt (Projektbaustein A und V)** über die Dauer von zwei Semestern **innerhalb** ihres Tätigkeitsfeldes (ihres Anstellungsverhältnisses) ableisten. Dabei werden 33,33 Werkzeuge mit 8-Stunden-Tagen in entsprechender zeitlicher Aufteilung zugrunde gelegt. Reguläres **Projektende** ist das Ende der Semesterferien des jeweils zweiten Semesters (*siehe Homepage der Hochschule*). **Hierfür benötigen Sie den Studienprojektvertrag.**
- II) Studierende, die (noch) **nicht** im Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit tätig sind bzw. aktuell nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen (bzw. Studierende des **Projektbausteins H**), können das **praxisbezogene Studienprojekt in einer entsprechenden Einrichtung bzw. Organisation der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe** bzw. Sozialen Arbeit über die Dauer von zwei Semestern ableisten (dabei werden ebenfalls 33,33 Werkzeuge mit 8-Stunden-Tagen in entsprechender zeitlicher Aufteilung zugrunde gelegt). **Projektende** ist das Ende der Semesterferien (= vorlesungsfreie Zeit) im jeweils zweiten Semester (*siehe Homepage der Hochschule Kempten*). **Hierfür benötigen Sie den Ausbildungsvertrag.**

Der Studienprojektvertrag/Ausbildungsvertrag wird zwischen der Einsatzstelle und der/dem Studierenden geschlossen. Der Studienprojektvertrag/Ausbildungsvertrag muss spätestens

zum Ende des je ersten Semesters des Studienprojektblocks an das Studienamt in dreifacher Ausführung versendet werden. Die (formale) Genehmigung der Hochschule Kempten ist Voraussetzung für die Anerkennung des Studienprojektes als Studienleistung. Sie setzt den vollständig ausgefüllten Studienprojektvertrag/Ausbildungsvertrag (in 3-facher Ausfertigung) voraus.

#### 4. Bedingungen zur Anerkennung der Einsatzstelle

Die Arbeits- bzw. Einsatzstelle

- soll der/dem berufstätigen Studierenden ermöglichen, die berufliche Tätigkeit zu vertiefen und zu professionalisieren;
- erstellt zusammen mit der/dem berufstätigen Studierenden eine differenzierte Projektplanung;
- soll mindestens ein Jahr bestehen und über mehr als zwei Mitarbeiter/innen verfügen;
- soll das Studienprojekt durch staatlich anerkannte Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen begleiten lassen.

#### 5. Individueller Studienprojektplan

Im individuellen Studienprojektplan werden Ihre Vorhaben und Ziele im Rahmen des praxisbegleitenden Studienprojektes beschrieben. Er wird als Entwurf schriftlich erstellt und der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten vorgelegt. (*Siehe dazu die Arbeitshilfe Studienprojektplan in MOODLE.*)

#### 6. Praxisbegleitende Lehrveranstaltung

Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen umfassen zwei SWS während des Semesters. Sie werden als regelmäßige, wöchentliche E-Learning-Einheiten (in kleineren Chat- bzw. Adobe-Connect-Gruppen) durchgeführt. Die Termine werden zu Semesterbeginn abgesprochen. Die Praxisstelle sollte es der/dem Studierenden ermöglichen, an den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (auch innerhalb der Arbeitszeit) teilzunehmen.

Die Durchführung der Lehrveranstaltung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten in der Hochschule Kempten. Die Lehrveranstaltung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des **praxisbezogenen Studienprojektes**. Ziel ist es, die Studierenden zu einer vertieften reflexiven Professionalität zu verbinden. Die Bearbeitung geschieht im Methodenplural. So werden neben klassischen Formen der Aufarbeitung und Reflexion auch innovative Methoden und Modelle vorgestellt. Dabei werden Einzelerfahrungen sowie feld- und themenspezifische Erfahrungen aufgenommen und bearbeitet. Die Reflexion geschieht aus mehrperspektivischer, sozialpädagogischer Sicht.

## 7. Bericht über das Studienprojekt

Zur Dokumentation des praxisbezogenen Studienprojektes und als Leistungsnachweis für das erfolgreiche Bestehen ist ein Bericht erforderlich.

Die inhaltlichen Vorgaben liegen bei der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten. Der Bericht ist von der/dem Studierenden zu unterschreiben und der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten am Ende der zweisemestrigen Phasen vorzulegen. (Siehe dazu die Arbeitshilfe Studienprojektplan in MOODLE.)

## 8. Bestätigung über den Erfolg des praxisbezogenen Studienprojektes

Grundlage für die Anerkennung der Leistungen im **praxisbezogenen Studienprojekt** durch die Hochschule ist die schriftliche **Bestätigung** der erfolgreichen Ableistung durch die Praxisstelle am Ende des praxisbezogenen Studienprojektes (*siehe Vordruck auf der Homepage der Hochschule*). Diese Bestätigung ist dem Studienamt vorzulegen.

**Ansprechpartner** für alle Fragen rund um das praxisbezogene Studienprojekt sind die jeweiligen Dozent/inn/en und die Praxisbeauftragten (*siehe Homepage der Hochschule Kempten*).